

**Gegenstand:** Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 017 A "Am Rabensteinerweg"  
hier: Auswertung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß §  
3 Abs. 1 BauGB und der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und  
sonstigen Träger öffentlicher Belange (TöB) gemäß § 4 Abs. 1 BauGB  
sowie Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2  
BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger  
öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB  
Vorlage: 0524/2020

Die Vorlage ist dieser Teilniederschrift beigelegt und Bestandteil des Beschlusses.

Herr Hinderberger schlägt vor, den Gestaltungsbeirat zu beteiligen.

Herr Dr. Wilke regt an, eine Vorschaltampel einzuplanen, um das Linksabbiegen aus dem  
Rabensteiner Weg zu erleichtern.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Konversion empfiehlt dem Stadtrat  
folgenden **Beschluss** (einstimmig):

1. Den Beschlussvorschlägen zu den im Rahmen der frühzeitigen Beteiligungen  
vorgetragenen Anregungen und Bedenken zum Entwurf des Bebauungsplans Nr. 017 A "Am  
Rabensteinerweg" wird gefolgt.
2. Dem entsprechend überarbeiteten Entwurf des Bebauungsplans, der Textfestsetzungen  
und der Begründung wird zugestimmt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, das Verfahren zur Beteiligung der Behörden und sonstiger  
Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB einzuleiten und die Offenlage gemäß §  
3 Abs. 2 BauGB durchzuführen.
4. Sollten es die Beschränkungen der Covid-19 Situation erfordern, kann das Verfahren nach  
dem Planungssicherungsgesetz weitergeführt werden.

11. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Konversion der Stadt  
Speyer am 01.12.2020

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 2

---

**Gegenstand: Satzung über das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum**  
**Vorlage: 0525/2020**

Die Vorlage ist dieser Teilniederschrift beigelegt.

Die Vorsitzende schlägt vor, den Punkt als Information zu behandeln und im neuen Jahr in die Beschlussfassung zu gehen.

Herr Dr. Wilke schlägt eine Expertenanhörung vor.

Herr Lehr unterstützt den Vorschlag.

Herr Oehlmann spricht sich gegen den Satzungsentwurf aus.

Die Vorsitzende stimmt dem Vorschlag zu und regt an den Satzungsentwurf auch dem Bündnis für bezahlbaren Wohnraum zur Verfügung zu stellen.

Die Vorsitzende stellt abschließend fest, dass der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Konversion den Satzungsentwurf zur Kenntnis nimmt. Ein Expertenhearing wird vorbereitet. Der Satzungsentwurf wird den Mitgliedern des Bündnisses für bezahlbaren Wohnraum zur Verfügung gestellt.

Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

11. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Konversion der Stadt  
Speyer am 01.12.2020

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 3

---

**Gegenstand: Konzept und Zeitplan für den Neubau eines Tierheims auf dem  
Polygongelände  
Vorlage: 0526/2020**

Die Vorlage ist dieser Teilniederschrift beigelegt und Bestandteil des Beschlusses.

Herr Dr. Wilke legt Wert auf die Feststellung, dass es laut Beschluss des Stadtrates ein Tierheim und eine Hundefreilaufanlage geben soll.

**Beschluss** (einstimmig):

Der Ausschuss beauftragt die Verwaltung, die notwendigen Schritte zum Bau eines Tierheims auf dem Polygongelände einzuleiten.

11. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Konversion der Stadt  
Speyer am 01.12.2020

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 4

---

**Gegenstand: Verlängerung des Busersatzkonzeptes (Shuttle-Busverkehr und  
Umfahrung über A 61) für den Zeitraum ab dem 01.03.2021 bis  
Dezember 2021  
Vorlage: 0527/2020**

Die Vorlage ist dieser Teilniederschrift beigelegt und Bestandteil des Beschlusses.

**Beschluss** (einstimmig):

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Konversion empfiehlt dem Stadtrat die  
Verlängerung des Busersatzkonzeptes (Shuttle-Busverkehr und Umfahrung über A 61) für  
den Zeitraum ab dem 01.03.2021 bis Dezember 2021.

Der Stadtrat beschließt die Verlängerung des Busersatzkonzeptes (Shuttle-Busverkehr und  
Umfahrung über A 61) für den Zeitraum ab dem 01.03.2021 bis Dezember 2021

11. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Konversion der Stadt  
Speyer am 01.12.2020

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 5

---

**Gegenstand: ÖPNV–Nahverkehrsplan: Information zum Stand der Planung**  
**Vorlage: 0528/2020**

Die Vorlage ist dieser Teilniederschrift beigelegt.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Konversion nimmt die Information zur Kenntnis.

**Gegenstand: Informationen der Verwaltung**

**Erkundungsauftrag durch das THW**

Das THW ist auf die Stadt zugekommen, weil es einen Erkundungsauftrag tätigen wollte, damit die Ortsgruppe Speyer ein neues Gebäude bekommt. Die Ortsgruppe Speyer möchte gerne in Speyer bleiben. Sie hat den Wunsch auf dem Grundstück in der Siemensstraße die neue Unterkunft zu bauen. Man hat darum gebeten, diese Fläche in den Pool der verfügbaren Flächen bei der BIMA mit aufnehmen zu lassen. Die Stadt hat das Grundstück nicht angeboten, sie hat zugestimmt, dass diese Fläche geprüft wird und hat der zuständigen Stelle bei der BIMA gemeldet, dass dieses Grundstück zur Verfügung steht. Die Prüfung ist ein Verfahren der BIMA. Der LBM wird für eine fachtechnische Prüfung beteiligt. Die Prüfung umfasst auch sämtliche mögliche Ersatzflächen in und um Speyer. Es gibt noch keine konkrete Rückmeldung. Es ist nicht bekannt, welches Grundstück das THW in Koblenz für Speyer präferiert, das THW in Speyer würde die Fläche in der Siemensstraße gerne benutzen. Die Stadt würde den THW-Standort Speyer gerne erhalten.

Das THW hat eine Unterkunft, die nicht mehr den Anforderungen entspricht. Das THW als Bundesorganisation baut gerne Standardunterkünfte auf rechteckigen Grundstücken. Die haben Voraussetzungen, die in der Industriestraße nicht gegeben sind, nämlich Hochwassersicherheit, mit öffentlichen Verkehrsmitteln anfahrbar für die Jugendarbeit und es muss in der Nähe ein größerer freier Platz sein, wo eine LKW-Waschanlage zur Dekontamination aufgebaut werden kann, z.B. nach einem Chemieunfall. Diese Voraussetzungen erfüllt der Standort Industriestraße nicht mehr, deswegen wird eine Erneuerung vom THW an diesem Standort nicht angedacht. Die Fläche in der Siemensstraße würde diese Anforderungen erfüllen. Dazu kommt ein zweiter Punkt: die THW-Fläche in der Industriestraße könnte als Grundstück getauscht werden mit der Fläche in der Siemensstraße. Dadurch könnte die Feuerwehr sich auf der THW-Fläche ausbreiten wodurch wahrscheinlich wesentlich geringere Investitionskosten beim Neubau der neuen Feuerwache anfallen würden. Der Synergieeffekt wäre so groß ist, dass es sträflich wäre diese Option nicht durchprüfen zu lassen. Das geschieht gerade durch die BIMA. Die Stadt bekommt irgendwann das Ergebnis mitgeteilt.

Herr Oehlmann kritisiert den Ablauf des Verfahrens.

Herr Dr. Wilke bevorzugt das Kasernengelände als Standort für das THW.

Herr Hinderberger spricht sich für den Grundstückstausch aus.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Konversion nimmt die Information zur Kenntnis.

11. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Konversion der Stadt  
Speyer am 01.12.2020

11. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Konversion  
01.12.2020 **Stefanie Seiler**

**Hinweis:** Diese Seite bitte nicht löschen! Enthält wichtige Seriendruck-Platzhalter für das  
Gesamtdokument!